

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 11.10.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Bahnhofstraße 5, Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Joachim Schunke

Mitglied

Joachim Sabiniarz
Norbert Bartsch
Mirko Claus
Klaus-Dieter Kohlmann
Mike Müller
Olaf Plötz
Gabriele Pratsch
Britta Reichelt

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Joachim Teichmann

FBL Bildung/Kultur/Soziales
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Juliane Steudel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 11.10.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.10.2010	
4	Sicherung des Schulstandortes im Ortsteil Greppin BE: Herr Teichmann, GBL Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 249-2010
5	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Der Ortsbürgermeister, Herr Schunke , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.10.2010	
	Zu der vorliegenden Niederschrift gibt es keine Hinweise oder Anregungen, sie ist somit bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Sicherung des Schulstandortes im Ortsteil Greppin BE: Herr Teichmann, GBL Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 249-2010
	<p>Herr Teichmann stellt den Antragsinhalt vor und verweist darauf, dass es sich um keinen Beschluss zur Schulentwicklung handelt, sondern um die Sicherung des Schulstandortes im Ortsteil Greppin. Auf Grund des deutlichen Rückganges der Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass die notwendigen Schülerzahlen zum Erhalt der Schule in den folgenden Jahren nicht erreicht werden. Damit ist die Bestandsfähigkeit der Schule fraglich. Der Trägerverein der evangelischen Grundschule hat sich gegründet mit der Zielstellung, im Schuljahr 2011/2012 eine freie Grundschule zu eröffnen. Der Trägerverein hat sich für den Standort Greppin ausgesprochen. Die Genehmigungen dazu werden vom Land geprüft und ggf. erteilt. Für die Antragstellung ist es nötig, dass der Träger einen Schulstandort nachweisen kann. Dieser ausgewählte zentrale Schulstandort wäre für das Stadtgebiet sinnvoll. Sollte die Möglichkeit einer Schule in freier Trägerschaft nicht genutzt werden, müsste in absehbarer Zeit der Schulstandort Greppin auf Grund der nicht ausreichenden Schülerzahlen aufgegeben werden. Darauf hat die Stadt dann kaum noch Einfluss.</p> <p>Herr Bartsch schlägt vor, eine Sondergenehmigung mit einer Mindestzahl von 40 Schülern einzuholen, gemäß der Aussage des Kultusministeriums sei dies möglich. Die Elternvertreter haben einen Brief mit der Bitte um Klärung einiger Fragen und Unklarheiten formuliert. Leider hat bisher außer einem Telefonat mit dem Landesverwaltungsamt keiner der Adressaten darauf reagiert.</p> <p>Herr Sarbiniarz weist darauf hin, dass die Anfragen und Bedenken der Eltern</p>	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

	<p>und Lehrer entgegengenommen wurden. Jede Möglichkeit zur Erhaltung des Schulstandortes Greppin sollte genutzt werden.</p> <p>Herr Plötz erklärt, dass es wichtig ist, den Schulstandort zu sichern, jedoch wäre es günstiger, wenn mehr Informationen z.B. ein Konzept des Trägervereins vorgelegen hätten.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass das Land Bewilligungsbehörde ist. Durch das Land erfolgt eine Prüfung des Antrages des Trägervereines. Sollten hier Unklarheiten bestehen, wird das Landesverwaltungsamt darauf reagieren und notfalls auch eine Genehmigung versagen. Der Verein muss bis spätestens 15.12.2010 den Antrag beim Land stellen und ist demzufolge noch aktiv bei der Erarbeitung der Konzepte. Den entsprechenden Antrag erhält natürlich auch die Stadt, da sie Eigentümer des Gebäudes ist. Selbstverständlich werden dann auch die Stadträte informiert. Zunächst geht es aber erst einmal nur darum, dem Verein eine Gebäudeoption einzuräumen, um einen entsprechenden Antrag stellen zu können.</p> <p>Herr Schunke plädiert nochmals für den Erhalt des Schulstandortes Greppin.</p> <p>Nach eingehender Diskussion der Ortschaftsräte wird entschieden, dass mit dem Austausch des letzten Satzes in der Begründung des Beschlussantrages diesem zugestimmt wird. Dieser sollte demzufolge heißen:</p> <p><i>Sollte dies der Fall sein, hat der Ortschaftsrat des Ortsteiles Greppin die Verwaltung ausdrücklich beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um seitens des Landes eine Ausnahmegenehmigung zu erhalten, dass die neue Schule aufbauend und die bisherige auslaufend gemeinsam im gleichen Schulgebäude betrieben werden können, damit möglichst wenig Schüler von einem Schulwechsel während ihrer Grundschulzeit betroffen sind.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 5	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der Ortsbürgermeister, Herr Schunke , schließt um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
Joachim Schunke
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin